



**Protokoll 2. Mitgliederversammlung (GV) von KLAR! Züri Unterland
21. März 2012 im Gottfried-Keller-Zentrum, Glattfelden**

1. **Begrüssung:** Co-Präsidentin Regula Kaeser-Stöckli begrüsst die anwesenden Mitglieder und stellt ihnen die einzelnen Vorstandsmitglieder und deren Funktion vor.
2. **Protokoll:** Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. Mai 2011 wird genehmigt.
3. **Jahresbericht:** Co-Präsident Lukas Spuhler berichtet aus dem vergangenen Vereinsjahr. Der Verein KLAR! Züri Unterland befindet sich immer noch im Aufbau. Wir haben einen Vereinsflyer kreiert und eine Homepage erstellt, die von Felix Böni betreut wird. Zusammen mit allen politischen Parteien und atomkritischen Organisationen organisierten wir am 9. März 2011 im ref. Kirchgemeindehaus Bülach eine Informationsveranstaltung mit kontradiktorischer Podiumsdiskussion zum geplanten Atommüll-Tiefenlager im Zürcher Unterland. Zur Erinnerung an 25 Jahre Tschernobyl haben wir am Marsch „Strom gegen Atom“ nach Beznau teilgenommen. Mit 20 Teilnehmenden besuchten wir am 24. September 2011 das ZWILAG (Zwischenlager) in Würenlingen. Die vier Mitglieder unseres Vereins in der Regionalkonferenz bringen sowohl in den Fachgruppen wie auch in den Plenarversammlungen ihre kritische Haltung zum Verfahren ein. Mit andern kritischen Organisationen haben wir uns mit der SES zu einer Begleitkonferenz zusammengeschlossen. Wir planen regelmässige Treffen, um unsere Erfahrungen auszutauschen und gezielt in allen Regionalkonferenzen gleiche Forderungen, z.B. zur Transparenz des Verfahrens, zur Interessenbindung der Mitglieder usw. zu stellen.
4. **Finanzen:** Kassierin Doris Haab stellt die Rechnung vor. Revisor Antonio Rudin lobt die saubere Rechnungsführung und beantragt der den Mitgliedern, die Rechnung zu genehmigen. Sie wird einstimmig genehmigt.
5. **Wahl des Revisors:** Antonio Rudin und Toni Rihs werden einstimmig als Revisorgewählt.
6. **Ausblick:** Die vier Mitglieder von KLAR! Züri Unterland werden in der Regionalkonferenz weiterhin mit ihrer kritischen Haltung zum Verfahren bei der Suche nach einem Endlager für radioaktiven Abfall im Gebiet Nördlich Lägern mitarbeiten. Wir wollen versuchen, die Mitglieder unseres Vereins vermehrt darüber zu informieren, auf unserer Homepage, mit einem Newsletter und Leserbriefen. Wir planen weitere Veranstaltungen und Aktionen zum Thema.
7. **Verschiedenes:** kein

Anschliessend an die Mitgliederversammlung hält Walter Wildi, Geologieprofessor an der Uni Genf und ehemaliger Präsident der Eidgenössischen Kommission für die Sicherheit von Kernanlagen, ein Referat zum Thema Atommüll-Oberflächenanlagen: Fragen zur Standortwahl, Erschliessung und Sicherheit.

Schluss der Mitgliederversammlung: 22:00 Uhr